

Steinbart-Gymnasium Duisburg

**Fachschaft Erdkunde
Dr. R. Gaida/D. van den Daele
Schulinternes Curriculum G8
Jgst. 5**

Handlungskompetenz sowie ökonomische und politische Bildung sind ständige Aufgaben des Erdkunde-Unterrichts. In der folgenden Darstellung sind sie in die übrigen Kompetenzen integriert.

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Neue Schule, neues Fach		-verfügen über räumliches Orientierungsmuster -wenden Fachbegriffe an (Himmelsrichtung, Planquadrat...)	-entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und der Maßstabsleiste themenbezogene Informationen	
Leben in Stadt und Land Viele Viertel, eine Stadt (Duisburg)* Vom Bauerndorf zur Wohngemeinde (Menne) Haupt- und Weltstadt (Berlin) Bevölkerungsreiche und – arme Gebiete in Deutschland	Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen Grobgliederung einer Stadt Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf		-gewinnen aus Bildern Informationen -arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen -nutzen Informationen aus Karten zum Vergleich -gewinnen aus Tabellen Informationen -erstellen Diagramme	-vertreten eigene Positionen schlüssig (pro/contra)

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Nahrung für Millionen-Landwirtschaft	Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung			
Nahrungsmittel aus Deutschland -Viehwirtschaft -Zuckerrübenanbau -Sonderkulturen Großlandschaften	Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für die Landwirtschaft	-beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren -verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Naturräume		
Wetter- und Klimadaten ermitteln		-zeigen Zusammenhänge zwischen den naturgeografischen Gegebenheiten und der landwirtschaftlichen Nutzung	-gewinnen aus Klimadiagrammen themenbezogene Informationen	
Die Landwirtschaft verändert sich	Veränderung von Strukturen in der Landwirtschaft			

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Arbeit und Versorgung in Industrieräumen	Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung			
Arbeitsstätte für vieler Duisburger Hafen *	Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Dienstleistungen	-beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für den Dienstleistungsbereich	-gewinnen aus Bildern/Grafiken/Diagrammen themenbezogene Informationen -zeichnen Diagramme	
Wirtschaftsräume in Deutschland Strukturwandel Ruhr-Gebiet *	Wichtige Industrie- und Verdichtungsräume in der EU	-verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlicher Wirtschaftsräume		
Ausblick: Industrie in Großbritannien- im Wandel	Bezugsraum Europa			

RAUMANALYSE: Ballungsraum Rhein/Ruhr*

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Ferien und Freizeit – nah und fern	Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeografische Gefüge			
Sich erholen im In- und Ausland- Erlebnisreiche Ostseeküste/Nordseeküste (vom Luftbild zur Karte)	Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Kontext der naturgeografischen Gegebenheiten und des touristischen Angebots in Küstenlandschaften	-stellen einen Zusammenhang zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung; Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen her	-entnehmen aus Karten/Bildern themenbezogene Informationen	
Tourismus contra Landschaft- die Alpen Eine Berglandschaft wird umgebaut Die Berge müssen Atem holen	Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Kontext der naturgeographischen Gegebenheiten und des touristischen Angebots Veränderungen durch Fremdenverkehr Konzept sanfter Tourismus	-beschreiben einzelne, durch touristische Nutzung verursachte Naturschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung	-arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen	-unterscheiden zwischen Pro- und Contra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten
Ferien und Freizeit in Deutschland			-werten Klimadiagramme aus	

Steinbart-Gymnasium Duisburg

Fachschaft Erdkunde

Dr. R. Gaida/D. van den Daele

Schulinternes Curriculum G8

Jgst. 7

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Die Erde hat viele Gesichter	Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen			
Sich auf der Erde orientieren		-verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster	-entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeografischen Kernaussagen	
Kälte setzt Grenzen – die Polarzonen	Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen	-beschreiben ausgewählte naturgeografische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens und Wirtschaftsbedingungen der Menschen	-orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln mittelbar	-sind fähig, Interessen und Raumannsprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen
Trockenheit setzt Grenzen - die Wüste Sahara Trockenzeiten und Regenzeiten – die Savannen Afrikas		-beschreiben ausgewählte naturgeografische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens und Wirtschaftsbedingungen der Menschen	-beherrschen die Arbeitsschritte zur Informationsgewinnung mit Hilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel	

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Regen und Wärme im Überfluss – die Regenwälder Afrikas Agroforstwirtschaft Schutz des Regenwaldes	Naturgeografisches Wirkungsgefüge des tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens	-erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiografischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung	-entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeografischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente	-beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung
Klimadiagramme auswerten			-wenden die Arbeitsschritte zur Auswertung von Klimadiagrammen an	
Andere informieren – ein Referat halten und eine Kausalkette/mind-map erstellen			-stellen geografische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch und strukturiert dar	
Landschaftszonen – Klima und Vegetation	Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen			
Klima-, Vegetations- und Landschaftszonen	Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation	-verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster		

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Gefährdung von Lebensräumen	Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen			
Leben mit Vulkanen, Erdbeben und andere Gefährdung Wahlweise A) Nordchina B) Nepal C) Aralsee	Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken	-beschreiben ausgewählte naturgeografische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen		
Räume wandeln ihren Wert	Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung			
Ohne Rohstoffe zur Weltmacht - Japan	Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes	-analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und folgen anhand von Entwicklungsindikatoren		
Industriezentren im Wandel – USA Auf dem Weg zum Agrobusiness	Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielen		-wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Diagrammen an	

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Eine Welt- ungleich aufgeteilt	Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung			
Armer Süden, reicher Norden (Peru) Zusätzlich: Entwicklungsmaßnahmen	Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut		-beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mit Hilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen	-schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Wirklichkeit
Drei Welten – eine Welt	Sozioökonomische Gliederung der Erde	-verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster		
Bevölkerungswachstum (Indien; Deutschland)	Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Entwicklungs- und Industrieländern	-stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar	-entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen	

RAUMANALYSE

Steinbart-Gymnasium Duisburg

Fachschaft Erdkunde

Dr. R. Gaida/D. van den Daele

Schulinternes Curriculum G8

Jgst. 9

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Deutschland in Europa-unsere Zukunft	Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung			
Wirtschaftsraum Deutschland – Probleme und Perspektiven	Veränderung des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung	-erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern		-schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Wirklichkeit
Dienstleistung statt Industrie-Ruhrgebiet >Stadtgeografie		-erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft		
Landwirtschaft – ständig herausgefordert - Niedersachsen	Landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, Wirtschaft und Umwelt	-stellen Zusammenhang zwischen naturgeografischen Bedingungen und Produktionsfaktoren her		

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Europa – viele Nationen gestalten gemeinsam die Zukunft	Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung			
Von Staaten zu Regionen- Probleme werden gemeinsam angepackt (Aktiv- und Passivräume)	Wirtschaftliche Aktiv- und Passiv-Räume in der EU		-entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeografischen Kernaussagen	
Die EU in der Globalisierung – eine Herausforderung Polen - Zusammenarbeit	Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration		-beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mit Hilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel zur Erschließung raumbezogener Fragestellungen	
Frankreich – Zentralismus und Dezentralisierung		-erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern		

Thema	Lehrplan G8	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Wir und unsere Heimat	Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung			
Wasser – Trinkwasser, Brauchwasser				
Der Rhein – genutzt, gebraucht, verändert				

RAUMANALYSE: Alte und neue Bundesländer im Zeitalter von europäischer Integration und Globalisierung